

Botulinumtoxin

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Was ist Botulinumtoxin?

Botulinumtoxin Typ A – vielen besser als Botox bekannt – ist ein Protein, das aus dem Bakterium *Clostridium botulinum* gewonnen wird. In der Medizin wird es zur effektiven und sicheren Behandlung von Falten, zur Therapie neurologischer Störungen, bei extremen Schwitzen v. a. unter den Achseln und neuerdings auch bei unterschiedlichen Formen von chronischem Kopfschmerz eingesetzt. Das Arzneimittel ist in über 70 Ländern für mehr als 20 verschiedene Indikationen zugelassen.

Wie wirkt Botulinumtoxin bei der Faltenkorrektur?

Durch ständige Aktivität der mimischen Muskeln können sich im Laufe des Lebens in der darüberliegenden Haut Falten eingraben wie zum Beispiel die Zornesfalten über der Nase. Da Botulinumtoxin die Muskelkontraktion durch Blockade des hierfür nötigen Botenstoffes vermindert, führen Injektionen in die betreffende Muskulatur zu einer dosisabhängigen Entspannung. Als Folge der Muskelentspannung glätten sich die Falten oder verschwinden vollständig, wenn sie noch nicht allzu tief eingegraben waren.

Für welche Falten ist Botulinumtoxin besonders gut geeignet?

Aufgrund seines Wirkmechanismus (Muskelentspannung) wirkt Botulinumtoxin besonders gut bei mimischen Falten, wie zum Beispiel Zornesfalten über der Nase, Stirnfalten oder auch bei ausgeprägten Lachfalten (Krähenfüße) an den Augenwinkeln. Der klassische Anwendungsbereich für Botulinumtoxin sind Falten des oberen Gesichtsdrittels. Neuere Anwendungsbereiche sind, immer unterstützend zu einer Fillerbehandlung, auch Falten im unteren Gesichtsdrittel.

Wie sieht die Behandlung mit Botulinumtoxin aus?

Zunächst einmal legen Patient und einer der Ärzte vom SKINMED Hautzentrum gemeinsam fest, welche Region und wie stark diese behandelt werden soll. Die Injektion erfolgt mit genau geeichten Spritzen und sehr dünnen Nadeln. Dabei können vorübergehend leichte Schmerzen auftreten. Im Anschluss erfolgt für wenige Minuten eine Kühlung mit einem „cool-pack“.

Kann ich nach der Behandlung gleich wieder unter Menschen gehen?

Ja. In der Regel sieht man die Einstichstellen bereits nach 30 Minuten nicht mehr. Sehr selten entstehen z. B. bei der Behandlung der Lachfalten kleinste Blutergüsse, falls feine Hautgefäße verletzt wurden. Diese können auf Wunsch problemlos überschminkt werden und sind spätestens nach wenigen Tagen komplett verschwunden.

Wann und wie lange wirkt Botulinumtoxin?

In den meisten Fällen tritt der Behandlungseffekt nach 2 bis 5 Tagen ein. Die Blockade an der Übertragungsstelle zwischen Nerv und Muskel hält in der Regel 4 bis 6 Monate an. Entsprechend lang bleibt auch das faltenglättende Resultat der Injektion bestehen. Falls erwünscht, kann die Behandlung im Anschluss wiederholt werden.

Können bei einer kosmetischen Anwendung von Botulinumtoxin Nebenwirkungen auftreten?

Die Injektion von Botulinumtoxin ist eine sehr sichere und gut verträgliche Methode zur sanften Faltenglättung. Als Folge der Injektion kann es zu kleinen Blutergüssen oder Schwellungen kommen. Extrem selten sind unangenehme Komplikationen wie das vorübergehende Herabhängen von Augenbraue oder Oberlid. Um diese Risiken weitgehend auszuschließen, sollte die Injektion immer von einem erfahrenen, gut ausgebildeten Therapeuten durchgeführt werden. Sämtliche Nebenwirkungen – so wie die Wirkung von Botulinumtoxin – sind zeitlich beschränkt.

Wirkt Botulinumtoxin als Gift?

Ja und nein. Botulinumtoxin ist zwar ein sehr wirksames und dadurch auch potentiell gefährliches Gift. Ob ein Stoff ein Gift ist oder nicht hängt allein von der Dosis ab. „Die Dosis macht das Gift“, wusste schon Paracelsus. Der Wirkstoff Botulinumtoxin wird in der ästhetischen Medizin in sehr geringen und verdünnten Mengen in umschriebene Muskelareale gespritzt. Für eine Gefährdung des Gesamtorganismus müsste man einem Menschen Botulinumtoxin im Gesamtwert von mehreren 10.000 € verabreichen. Andere Medikamente können schon bei einer einzigen zuviel gespritzten Ampulle gefährlich sein.

Kann man die Faltenkorrektur mit Botulinumtoxin beliebig oft wiederholen?

Ja. Für die kosmetische Anwendung wurde bisher kein Nachlassen der Wirkung bei wiederholten Anwendungen beschrieben. Mikroskopische Untersuchungen konnten zeigen, dass sich die durch Botulinumtoxin bedingten Veränderungen nach einigen Monaten komplett zurückbildeten.

Ich interessiere mich für eine Behandlung und möchte weitere Informationen.

Wie gehe ich vor?

Gerne können Sie mit unserem Ärzteteam des SKINMED Hautzentrums einen Beratungstermin ausmachen. Bei diesem wird in einem ausführlichen, ca. halbstündigen Gespräch individuell über die Möglichkeiten einer Botulinumtoxin-Behandlung gesprochen und auch mögliche Alternativen dazu aufgezeigt. Die Kosten dieses Gesprächs von 50 € werden dabei mit einer evtl. dadurch erfolgten ästhetischen Leistung verrechnet.